

Pflicht! Durch bösen Zaubers List und Trug stört nicht des Urtheils Eigenschaft! Gott richtet
Tromp.u.Pos. Bl.

Lohengrin (Beide zu beiden Seiten ausserhalb
Gott rich.te mich nach Recht und
Friedrich.
euch nach Recht und Fug, — so trauet ihm, nicht eurer Kraft! Tromp.
Gott rich.te mich nach Recht und
des Kampfkreises stehend.)
Fug! So trau'ich ihm, nicht meiner Kraft! (Der König schreitet mit grosser Feierlichkeit in die Mitte vor.) König.
Fug! So trau'ich ihm, nicht meiner Kraft! Volles Orch.
Mein ritardando.
Feierlich. (Hier entblössen Alle das Haupt, und lassen sich zur feierlichsten Andacht an.)
Herr und Gott, nun ruf' ich dich, dass du dem Kampf zu... gegen seist! Durch Schwertes Sieg ein Urtheil
(lange!) Pos.u.Tromp.
ff Bl. * pp p Ped.*

sprich, das Trug und Wahrheit klar er-weist ! Des Reinen Arm gieb Helden-kraft, des Falschen

Stärke sei er-schlafst: — so hilf uns, Gott, zu dieser Frist, weil unsre Weisheit Einfalt ist,

Elsa.

Du kündest nun dein wahr Ge - richt, mein Gott und Herr, drum zag' ich

Ortrud.

Ich baute fest auf sei-ne Kraft, die, wo er kämpft, ihm Sieg ver-

Lohengrin.

Du kündest nun dein wahr Ge - richt, mein Gott und Herr, drum zag' ich

Friedrich.

Ich gehin Treu vor dein Ge - richt !

weil unsre Weisheit Einfalt ist.

ritard.

ritard.

nicht ! Du kündest nun dein wahr Ge - richt : Mein Herr und Gott, drum
 schnaßt. Ich bau e fest auf sei ne Kraft, die wo er kämpft, ihm
 nicht ! Du kündest nun dein wahr Ge - richt : sehr ausdrucks voll. Mein Gott, drum zag' -
 Herr Gott ! Herr Gott, nun ver - lass mein Ehre nicht, ver - lass mein
 Mein Herr und Gott, dich rufe ich ! Nun künd' uns,
 zag' ich nicht, mein Gott, drum zag' ich nicht !

Sieg ver.schafft.

ich nicht, drum nun zag' ich nicht ! Du kündest
 Ehre nicht, ver.lass' mein Eh - re nicht ! Ich geh in Treu vor dein Ge - richt; Herr
 nun kün - de uns dein wahr Ge - richt ! Mein Herr und Gott, dich ru - fe jetztlich
 Tenor.

Alle Männer. CHOR. Des Rei - nen Arm gieb Helden kraft, des Falschen
 Bass.

Der Heerrufer mit dem ersten Bass. cresc. f

p Horn. u. Fg.

Mein Herr, o mein Gott!
 Ich bau-e fest auf seine Kraft, auf seine Kraft.
 Ich bau-e
 nun dein wahr Ge - richt, dein wahr Ge - richt!
 Mein Gott, _____ drum
 Gott, verlass' mein' Eh - re nicht, Herr Gott, Herr Gott!
 Ver - lass', ver - lass', ver -
 an, dass du dem Kampf zu - ge - gen seist! Durch Schwertes Sieg sprich dein Ur - therl,
Sopran. p
 Die Frauen. Mein Herr und Gott!
Alt. p
 Stärke sei er, schlafft: so hilf uns, Gott, zu die - ser Frist,
p < sp

Du kündest nun dein wahr Ge - richt; drum
 fest auf seine Kraft, die, wo er kämpft, ihm Sieg verschafft; ich baue fest auf seine Kraft, die,
 — zag' ich nicht, drum zag' — ich nicht! Du kündest nun dein
 lass' mein' Eh - re nicht! Herr Gott, verlass mein' Ehre nicht! Ich geh' in
 — das Trug und Wahr_heit klar er - weist; so künde
 Seg - ne ihm!
 weil unsre Weis_heit Ein - falt ist! So kün - de nun dein
 dim.

nicht, drum zag' ich nicht, mein Herr, mein Herr, drum zag' ich nicht.
bau e fest auf sei - ne Kraft, die wo er kämpft, ihm Sieg verschafft!
nicht, mein Herr und Gott, drum zag' ich nicht, drum zag' ich nicht!
Herr Gott, ver - lass', ver - lass' mein' Eh - re nicht!
Herr und Gott, nun zög' - re nicht, Herr mein Gott, nun zög' - re nicht!
Herr, mein Gott, mein Gott, seg - ne ihm!
Herr, mein Gott, nun zög' - re nicht!
mf cresc. f più f ff ss ss ss
*Pw. * Pw. * Pw. * Pw. **